

| Datum | Zeit | Thema | Autor | Sprecher | O-Töne | Art | Länge | ID |
|-------|------|--|-----------------|-----------------|--------------|-----|-------|----|
| XY | | "Gut genug! - 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz" - am Mittwoch beginnt die Fastenaktion | Oliver Weilandt | Oliver Weilandt | Arnd Brummer | BmE | 1:55 | |

Vorschlag zur Anmoderation

Seit vielen Jahren ruft die Evangelische Kirche in der Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern zu der Aktion 7 Wochen Ohne auf. Rund zwei Millionen Christen wie Nichtchristen machen laut Veranstalter in diesem Jahr mit. Das Motto dieses Jahr heißt: „GUT GENUG - 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“ erläutert Arnd Brummer, der Geschäftsführer von „7 Wochen Ohne“.

Anfang

- *O-Ton 01: Die Menschen sollen in dieser Zeit mal überprüfen, wo sie übertreiben, wo sie es übertreiben, angefangen beim Sich gegen alles zu versichern, bis dahin, den Nächsten immer nur als Konkurrenten wahrzunehmen.*

Ob in der Schule, bei der Arbeit, beim Sport oder beim Kartenspielen – der Beste Sein scheint fast schon Pflicht. Ruckzuck betrachte man andere oder sich selbst als Looser selbst auf Platz 2. Jetzt gäbe es schon Fremdsprachenkurse für Dreijährige. Das sei doch Wahnsinn, kritisiert Arnd Brummer. Der Protestant predigt daher den Ehrgeiz-Verzicht für die Fastzeit von Aschermittwoch bis Ostern. Und: 7 Wochen Ohne hilft den Ehrgeizfastern dabei:

- *O-Ton 5: Also wir haben einen wunderbaren Kalender, in dem sie mit wirklich guten literarischen Texten wirklich guten Fotos von tollen Fotografen und auch Bibelzitate sich jeweils einstimmen können in einen Tag und wir kriegen Rückmeldungen von den Leuten, dass sie sagen, das hilft uns ganz toll, wenn wir morgens beim Frühstück da mal reingucken nur ne Minute oder zwei und das ist ein bewährtes Modell, den Leuten da in den Tag zu helfen.*

Keine Kippen, kein Alk, keine Schokolade? Das sei schon okay. Evangelisch Fasten ist aber mehr, sagt Brummer.

- *O-Ton 7: Das hat auch mit dem Evangelischen zu tun, dass nach unserer Vorstellung, die Entsagung, der Verzicht alleine noch nichts ändert. Aber es geht in erster Linie um dieses Sich-Entscheiden, was in dem alten germanischen Wort steckt, was man im Englischen vielleicht, wenn man mal im Flugzeug sitzt, mitkriegt: Fasten your Seatbelts, Schließen sie ihren Sicherheitsgurt. Fasten heißt eigentlich sich entscheiden, schließen, etwas zu beschließen. Und das ist entscheidend aus unserer Sicht, dass wir beschließen, mal auf unser Leben zu gucken und was im Umgang mit unseren lieben Mitmenschen falsch läuft.*

Materialien zum Ehrgeiz-Fasten von Aschermittwoch bis Ostern gibt es ab kommendem Mittwoch in den Evangelischen Kirchengemeinden, Infos rund um die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ findet man im Internet.

Ende